

2019

MENSCHEN BEWEGEN UNTERNEHMEN

Workshops und Informationsveranstaltungen für kleine und mittlere Unternehmen

MENSCHEN BEWEGEN UNTERNEHMEN

Workshops und Informationsveranstaltungen für kleine und mittlere Unternehmen

Inhalt

Veranstaltungskalender 2019	S. 07
Vorwort	S. 10
Über uns	S. 12
Zielgruppe & Teilnahmebedingungen	S. 13
Anmeldung	S. 14

Führung & Kommunikation	S. 16
Frauen in Führung: Wie ticke ich? Wie tickt mein Team?	S. 18
Mit kreativer Moderation zum Teamerfolg	S. 20
Service 2.0 - Professioneller Kundenkontakt	S. 22
Mitarbeiter*innengespräche zielorientiert führen	S. 24
Gelungene Kommunikation im Team und mit den Kund*innen	S. 26
Frauen in Führung: Kopf und Bauch - ein gutes Duo	S. 28
Herausfordernde Gespräche mit Kolleg*innen und Kund*innen meistern	S. 30
Veränderungen erfolgreich gestalten	S. 32

Integration & Inklusion	S. 34
Frühstückssalon: Vielfältige Teams - Kommunizieren im Betrieb	S. 36
Inklusive Teams führen	S. 38
After Work: Vielfalt im Betrieb - Gemeinsame Werte leben!	S. 40
Basismodul: Interkulturelle Kompetenz im Betrieb leben	S. 42

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	S. 44
Resilienz für Führungskräfte	S. 46
Mit Arbeitsschutz ins BGM starten	S. 48
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) starten	S. 50
Frauen in Führung: Abgrenzungsstrategien im Beruf	S. 52
Kein Stress mehr! - Strategien zur Stressbewältigung	S. 54
Frauen in Führung: Widerstandsfähigkeit im Betrieb - resiliente Menschen und Strukturen	S. 56
Psychische Gefährdungsbeurteilung umsetzen, aber wie?	S. 58
Resilienz - Widerstandskräfte stärken!	S. 60

Fachkräftesicherung & Arbeitgeber*innenattraktivität S. 62

Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen	S. 64
Mal ehrlich: über Geld spricht man nicht und was ist eigentlich gerecht?	S. 66
Frauen in Führung: Lebensläufe - meine Wurzel, meine Zukunft	S. 68
Instrumente der Entgeltprüfung	S. 70

Digitalisierung & Arbeit 4.0 S. 72

Update your business!	S. 74
Ready for Social Media?	S. 76
365 Tage DSGVO - Datenschutz in kleinen und mittleren Unternehmen	S. 78

Förderprogramm „unternehmensWert:Mensch“ S. 80

Kontakt S. 82

Veranstaltungskalender 2019

JANUAR

18.01.	Resilienz für Führungskräfte	S. 46
--------	------------------------------------	-------

FEBRUAR

20.02.	Frauen in Führung: Wie ticke ich? Wie tickt mein Team?	S. 18
--------	--	-------

MÄRZ

07.03	Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen	S. 64
21.03.	Ready for Social Media?	S. 76
20.03.	Update your business!	S. 74
26.03.	Mit kreativer Moderation zum Teamerfolg	S. 20

APRIL

04.04.	Frühstückssalon: Vielfältige Teams - Kommunizieren im Betrieb	S. 36
04./05.04.	Mitarbeiter*innengespräche zielorientiert führen	S. 24
17.04.	Frauen in Führung: Lebensläufe - meine Wurzeln, meine Zukunft	S. 68
17.04.	Mal ehrlich: über Geld spricht man nicht und was ist eigentlich gerecht?	S. 66

29.04.	Service 2.0 - Professioneller Kundenkontakt	S. 22
--------	---	-------

MAI

07./09.05.	Inklusive Teams führen	S. 38
08.05.	Mit Arbeitsschutz ins BGM starten	S. 48
22.05.	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) starten	S. 50
23.05.	365 Tage DSGVO - Datenschutz in kleinen und mittleren Unternehmen	S. 78

JUNI

25.06.	365 Tage DSGVO - Datenschutz in kleinen und mittleren Unternehmen	S. 78
26.06.	Frauen in Führung: Abgrenzungsstrategien im Beruf	S. 52

JULI

04.07.	Instrumente der Entgeltprüfung	S. 70
--------	--------------------------------------	-------

AUGUST

16.08.	After Work: Vielfalt im Betrieb - Gemeinsame Werte leben!	S. 40
--------	---	-------

SEPTEMBER

06.09.	Gelungene Kommunikation im Team und mit den Kund*innen	S. 26
18.09.	Mit kreativer Moderation zum Teamerfolg	S. 20
26.09.	Frauen in Führung: Kopf und Bauch - ein gutes Duo	S. 28
28.09.	Herausfordernde Gespräche mit Kolleg*innen und Kund*innen meistern	S. 30
30.09.	Herausfordernde Gespräche mit Kolleg*innen und Kund*innen meistern	S. 30

OKTOBER

16.10.	Kein Stress mehr! - Strategien zur Stressbewältigung	S. 54
23.10.	Frauen in Führung: Widerstandsfähigkeit im Betrieb - resiliente Menschen und Strukturen	S. 56
24.10.	Basismodul: Interkulturelle Kompetenz im Betrieb leben	S. 42
24./25.10.	Mitarbeiter*innengespräche zielorientiert führen	S. 24
30.10.	Psychische Gefährdungsbeurteilung umsetzen, aber wie?	S. 58

NOVEMBER

07.11.	Veränderungen erfolgreich gestalten	S. 32
08.11.	Resilienz - Widerstandskräfte stärken!	S. 60

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem unserer Veranstaltungen in 2018 sehr gut besucht waren und uns viel positives Feedback erreichte, haben wir für 2019 nochmals unser Angebot erweitert. Einige Veranstaltungen werden aufgrund der Nachfrage wiederholt angeboten, andere Veranstaltungen sind hinzugekommen. Die vorliegende Broschüre ist damit fast 30 Seiten umfangreicher als im Vorjahr.

Auch weiterhin unterstützen wir kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei, sich auf die vielfältigen Veränderungen der Arbeitswelt einzustellen, die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter*innen zu erhalten und auszubauen sowie ihren Fachkräftebedarf sicherzustellen.

Insbesondere der Bereich „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM) wird verstärkt in den Fokus gerückt. Hier lag in den letzten Jahren ein Schwerpunkt unserer Arbeit, die Erfahrungen und Erkenntnisse möchten wir gerne an Sie weitergeben.

Für ARBEIT & LEBEN Rheinland-Pfalz hat die systemische Beratung und Prozessbegleitung von Unternehmen in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung in Richtung guter sowie zukunftsfähiger Arbeit seit über 25 Jahren einen großen Stellenwert. Daher möchten wir insbesondere Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in KMU dabei unterstützen, im Sinne einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung die fachlichen,

methodischen und persönlichen Kompetenzen ihrer Beschäftigten weiter zu entwickeln.

Unserer Arbeit liegt ein ganzheitliches, erfahrungs- und handlungsorientiertes Lehr- und Lernverständnis zugrunde, das den Beschäftigten ermöglicht, sich neues Wissen kreativ, aktivierend und motivierend zu erschließen, um den neuen Anforderungen des Arbeitslebens besser gewachsen zu sein und unternehmerische Veränderungen aktiv mit zu gestalten.

Sollten Sie sich über die konkreten Angebote hinaus für unsere Leistungen rund um Personal- und Organisationsentwicklung interessieren, sprechen Sie

uns einfach an. Mit unseren landesweiten Zweigstellen und zertifizierten Berater*innen im *Förderprogramm unternehmensWert:Mensch* (siehe hierzu auch Seite 80) können wir direkt auf Ihre Bedürfnisse eingehen und Sie passgenau unterstützen.

Auf unserer homepage (www.arbeit-und-leben.de) finden Sie alle Angebote mit den entsprechenden Anmeldemöglichkeiten, Berichte vergangener Veranstaltungen, Dokumentationen, Bilder und auch Videos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Gabriele Schneidewind,
Geschäftsführerin*



Über uns ...

12

ARBEIT & LEBEN ist einer von sieben staatlich anerkannten Weiterbildungsträgern in Rheinland-Pfalz. 1973 aus einem Verbund der Volkshochschule und des Deutschen Gewerkschaftsbundes hervorgegangen, ist ARBEIT & LEBEN politisch unabhängig und gemeinnützig.

Wir verfügen über jahrelange Erfahrung in der Kompetenzentwicklung von Unternehmen, im Projektmanagement, in der Prozessbegleitung sowie in der Durchführung von Seminaren, Workshops oder Informationsveranstaltungen.

Methodisch zeichnen sich unsere Angebote vielfach durch eine besondere Praxis- und Kommunikations-

orientierung auf der Basis eines systemischen, handlungs- und prozessorientierten Ansatzes aus.

Die Qualität unserer Arbeit wird regelmäßig von einer unabhängigen Prüfstelle mit dem LQW-Siegel testiert („Lernerorientierte Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung“).

Unsere Arbeit wird aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz, des Bundes und der Europäischen Union gefördert.

Mit unseren Zweigstellen in Mainz, Kaiserslautern, Koblenz, Worms und Trier sind wir flächendeckend in Rheinland-Pfalz vertreten und für Sie erreichbar.

Zielgruppe & Teilnahmebedingungen

Da unsere Angebote mit EU-, Bundes- und/oder Landesmitteln gefördert sind, ergeben sich einige formale Teilnahmebedingungen:

Zielgruppe: Alle unsere Veranstaltungen richten sich ausschließlich an Akteur*innen aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Relevant für unsere Angebote ist die Definition der Europäischen Union, wonach KMU u.a. weniger als 250 Mitarbeiter*innen beschäftigen.

Formalitäten: Wir werden die Teilnehmenden an unseren Angeboten, die in einem KMU beschäftigt sind, bitten, uns diesen Status mit einer „KMU-Eigenschaftserklärung“ zu bestätigen.

Zusätzlich setzen wir bei allen Veranstaltungen eine Teilnahmeliste ein, in der bspw. Name der Person sowie Name und Anschrift des Unternehmens erhoben werden.

Datenschutz: Ihre Daten werden anonymisiert zu statistischen Zwecken ausgewertet, um zu erheben, ob die Zielgruppe im Sinne der Förderer erreicht wurde.

Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage:

www.arbeit-und-leben.de

13

Anmeldung

Anmeldefrist: Für alle Angebote gibt es eine Anmeldefrist. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte den einzelnen Angebotsbeschreibungen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich online unter www.arbeit-und-leben.de/was-wir-tun/seminarangebote.html an.

Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend dem Eingang der Online-Anmeldungen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Etwaige **Teilnahmekosten** entnehmen Sie bitte den einzelnen Angebotsbeschreibungen. Anfallende Kosten

(z.B. für Verpflegung) werden Ihnen vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Stornierung: Wir behalten uns vor, einzelne Veranstaltungen abzusagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht ist. Ein eventuell bereits gezahlter Teilnahmebeitrag wird Ihnen zurückerstattet.

Sollten Sie – trotz Anmeldung – zum Zeitpunkt der Veranstaltung verhindert sein, bitten wir um eine kurze Rückmeldung (Telefon oder Mail). Bis 15 Tage vor Beginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Danach müssen wir Ihnen die Teilnahmekosten in voller Höhe berechnen.

Unsere Angebote 2019

Führung & Kommunikation

Im Wandel der Arbeitswelt wird gelungene Kommunikation – auch und gerade für Führungskräfte – immer wichtiger. Heterogene Teams, komplexere Aufgaben und Strukturen, sich rasch ändernde Rahmenbedingungen und Kund*innenwünsche – die Fähigkeit, erfolgreich, präzise und wertschätzend zu kommunizieren, ist entscheidend für das eigene Berufsleben und den Unternehmenserfolg.

Mit Unterstützung von Modellen, Selbstreflektion und Austausch in der Gruppe befähigen wir Beschäftigte und Führungskräfte, sich selbst und andere besser zu verstehen. Die grundlegenden Kommunikationsmodelle schaffen eine Basis, sich Situationen und Gesprächskonstellationen bewusst zu machen und sich flexibel auf das Gegenüber einstellen zu können.

Die Fähigkeit zur Selbstreflektion sowie zur Einschätzung der Situation und des Gegenübers verringert Missverständnisse und Konflikte, unterstützt Führungskräfte und Beschäftigte. Sie ist der Schlüssel für wertschätzende und zielführende Kommunikation. Dabei sind uns Authentizität, Aufrichtigkeit und Empathie genauso wichtig wie die Auseinandersetzung mit Kommunikationsmodellen, der Austausch in der Gruppe sowie Übungssequenzen.

Weiblichen Führungskräften bieten wir zusätzlich über unsere Workshop-Reihe „Frauen in Führung“ die Möglichkeit zur Reflektion, zum Üben und zum Austausch in einer homogenen Gruppe.

Besuchen Sie uns in einem der nachfolgenden Workshops, auf einer (Fach-)Veranstaltungen oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches inhouse-Beratungsgespräch. Hier können wir unsere Angebote individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Situation abstimmen. Gerne prüfen wir auch vorhandene Fördermöglichkeiten für Sie.

Frauen in Führung

Wie ticke ich? Wie tickt mein Team? - Kommunikationstypen verstehen und einbinden

Menschen wollen immer schon ergründen, wer sie sind.

Wie bin ich? Wie sehen mich andere? Wie passe ich in den Kreis meiner Kolleg*innen? Macher*innen und Expressive, Verbindliche und Analytiker*innen, alle Typen ticken anders und brauchen etwas anderes von Ihnen als leitende Persönlichkeit.

In diesem Workshop können die Teilnehmerinnen anhand von Typen ihre persönliche Wirkungsweise erkunden und sich dabei noch besser mit ihren persönlichen Präferenzen beschäftigen. Aus der Selbstreflexion wird auch die Wirkung auf andere genauer beleuchtet. Das Feedback der Gruppe und die Reflexion des Arbeitskontextes ermöglichen es, dass die Stärken, aber auch die besonderen Bedürfnisse der „Typen“ hilfreich und wertschätzend betrachtet werden.

ICH

- Wie ticke ich?
- Welcher Typ bin ich?
- Wo liegen meine Kompetenzen und Präferenzen?
- Was sind meine persönlichen Ressourcen, die ich als „Typ“ mitbringe?
- Was macht mich stark und wie gehe ich mit diesem Wissen um?

WIR

- Wie ticken andere?
- UND was bedeutet das ggf. für mich als Teamleitung, Führungskraft oder im Gespräch mit der Kundin oder dem Kunden?
- Was braucht mein Gegenüber von mir?

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Frauen in Führung

Wie ticke ich? Wie tickt mein Team?

Angebotsnummer: 3061

Datum: 20.02.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 11.02.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Frauen in leitenden Positionen bzw. Frauen, die Führungspositionen anstreben

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Maike Buck (Prozessberaterin, Trainerin),
Ann-Katrin Herold (Prozessberaterin, Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Mit kreativer Moderation zum Teamerfolg

Ob Sie Besprechungen, Projektgruppen oder Veränderungsprozesse in Ihrem Unternehmen leiten, eine effektive und motivierende Moderation ermöglicht Mitarbeiter*innen sowie Kooperationspartner*innen Beteiligung und aktive Mitgestaltung.

Der Workshop informiert über Herausforderungen und zeigt Umsetzungsmöglichkeiten für die erfolgreiche Moderation betrieblicher Projekte und Prozesse. Theoretische Inputs, Praxisbeispiele und Übungen vermitteln einen leichten Einstieg zu u.a. folgenden Fragen:

- Welche Methode ist für welchen Anlass die richtige?
- Wie erreiche ich ein optimales Zeitmanagement?

- Wie sehr muss/darf/sollte ich mich selbst einbringen?
- Wie führe ich schnell und einfach auf das relevante Thema hin?
- Wie stärke ich das Wir- und wecke ein Verantwortungsgefühl bei den Anwesenden?
- Wie motiviere ich die Anwesenden, sich mit dem Thema XY zielführend zu befassen?
- Wie sammle ich effektiv Ideen/Ansichten, ohne in damit zusammenhängende Diskussionen abzuschweifen und dabei viel Zeit zu verlieren?
- Wie führe ich möglichst schnell einen Konsens herbei?
- Wie komme ich aus einer Negativspirale heraus?
- Wie visualisiere ich die erarbeiteten Ergebnisse?

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Mit kreativer Moderation zum Teamerfolg

Angebotsnummer: 3370

Datum: 26.03.2019

Zeit: 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung: bis 12.03.2019

Angebotsnummer: 3371

Datum: 18.09.2019

Zeit: 09:00 - 13:00 Uhr

Anmeldung: bis 04.09.2019

Ort: jeweils Kaiserslautern

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Michaela Janné (Prozessberaterin)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 40,- €

Service 2.0 - Professioneller Kundenkontakt

Für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg ist der persönliche, individuelle und professionelle Kundenkontakt der entscheidende Wettbewerbsvorteil. Mit diesem Workshop bieten wir einen Einblick in die vier Dimensionen des professionellen Kundenkontakts.

Inhalte:

1. Auf die Einstellung kommt es an

- Die Kunst der Wahrnehmung
- Servicehaltung
- Vertrauen aufbauen

2. Serviceorientierte Kommunikation

- Der erste Eindruck
- Kundentypen und was sie brauchen
- Kundenfragen richtig verstehen

- Positive Rhetorik
- Sicherheit geben
- „Small Talk“
- Gespräche professionell beenden

3. Service am Telefon

- Persönliche Wirkungsmittel
- Mit der Stimme Sympathie herstellen
- Die Phasen eines Telefongesprächs
- Der Umgang mit Vielrednern und anderen Herausforderungen

4. Umgang mit Beschwerden und Reklamationen

- Die Beschwerde als Chance
- Emotionen und Eskalationsspiralen
- Umgang mit schwierigen Kunden*innen

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Service 2.0 - Professioneller Kundenkontakt

Angebotsnummer: 3703

Datum: 29.04.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 18.04.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Führungskräfte und Mitarbeiter*innen

Ansprechpartner*innen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Katja E. Rickert (Trainerin, Coach, Mediatorin),
Tobias Seibel (Prozessberater, Trainer, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke)

Kosten: 60,- €

Mitarbeiter*innengespräche zielorientiert führen

Führungskräfte wünschen sich motivierte Mitarbeiter*innen. Mitarbeitende wünschen sich Klarheit, Wertschätzung und das Gefühl, mit Ihrer Kompetenz und Meinung als Person gesehen und gehört zu werden. Das Mitarbeiter*innengespräch ist hierzu eines der wichtigsten Instrumente. Vom professionellen Mitarbeiter*innengespräch profitieren alle Beteiligten: Führungskraft, Mitarbeiter*in, Team und Unternehmen.

Im Workshop werden die wichtigsten Gesprächssituationen dargestellt, diskutiert und eingeübt.

Inhalte:

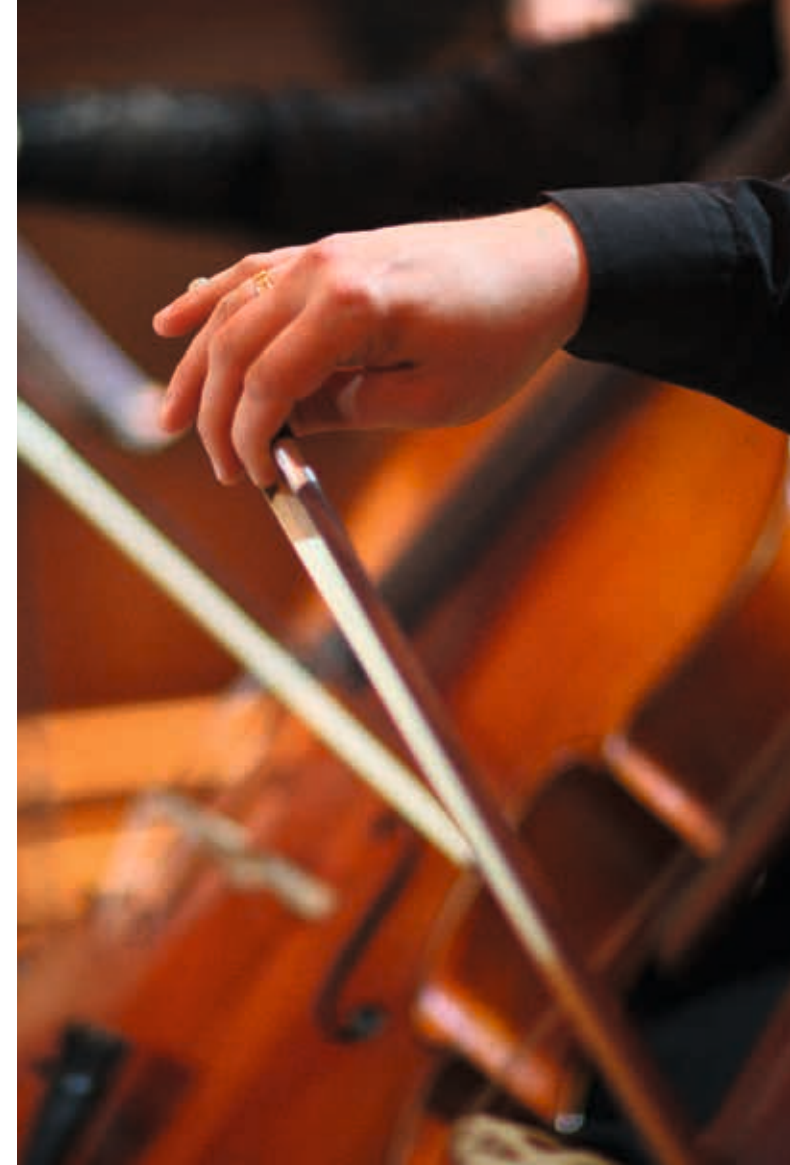
- Wie schaffe ich ein positives Gesprächsklima?

- Ablauf eines strukturierten Mitarbeiter*innengesprächs
- Feedback und aktives Zuhören
- Wie spreche ich Stärken und Schwächen an?
- Schwierige Gespräche
- Vereinbaren von Zielen
- Simulation von Gesprächen mit anschließendem Feedback

Ziele:

- Professionelle Gesprächsvorbereitung
- Definition der fachlichen/persönlichen Erwartung
- Sicherheit in der Gesprächsführung
- Erkennen des eigenen Gesprächsverhaltens

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Mitarbeiter*innengespräche (1,5-tägig)

Angebotsnummer: 3367

Datum: 04.04. / 05.04.2019

Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr / 09:30 – 13:00 Uhr

Anmeldung: bis 21.03.2019

Angebotsnummer: 3368

Datum: 24.10. / 25.10.2019

Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr / 09:30 – 13:00 Uhr

Anmeldung: bis 10.10.2019

Ort: jeweils Kaiserslautern

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen und Führungskräfte

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Edda Bauer (Prozessberaterin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 90,- €

Gelungene Kommunikation im Team und mit den Kund*innen

Kommunikation nimmt im mittelständischen Unternehmen eine hohe Bedeutung ein. Beispielsweise werden interne Abläufe durch eine gelungene Kommunikation optimiert oder Kunden*innen durch einen wertschätzenden Umgang gehalten oder sogar gewonnen.

Inhalte:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen und Kunden*innen
- Körpersprache erkennen und nutzen
- Grundlagen der Kommunikation am Arbeitsplatz
- Gesprächstechniken richtig anwenden

- Umgang mit eigenen Bewertungen und Gefühlen
- Umgang mit Konfliktsituationen im Arbeitsalltag und deren Lösungen

Ziele:

- Steigerung der Handlungskompetenz bezüglich gelungener Kommunikation
- Mehr Erfolg durch bei Vorgesetzten, im Team und bei Kund*innen durch professionelles Verhalten
- Stolperfallen erkennen und Umsetzungsstrategien entwickeln
- Konfliktsituationen besser meistern können

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Gelungene Kommunikation im Team und mit den Kund*innen

Angebotsnummer: 3366

Datum: 06.09.2019

Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 23.08.2019

Ort: Kaiserslautern

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Auszubildende und junge Mitarbeiter*innen

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Edda Bauer (Prozessberaterin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

Frauen in Führung

Kopf und Bauch - ein gutes Duo (Intuition und Gefühl im Entscheidungsfindungsprozess)

Ist es lohnenswert in der Entscheidungsfindung öfter auf sein Bauchgefühl - unsere Intuition - zu hören? Was ist es eigentlich, diese Intuition und haben wir die Verbindung zu ihr verloren?

Wir treffen jeden Tag ca. 20.000 Entscheidungen. Für einige haben wir die Zeit, sie rational und analytisch zu bewerten. Doch was ist mit Entscheidungen, die spontan und blitzschnell getroffen werden müssen? Und können wir etwas davon auch in analytische Prozesse einfließen lassen? Kann das Bauchgefühl ein guter Kompass für uns sein?

Diesen und weiteren spannenden Fragen widmet sich der Workshop mit dem Ziel eine individuelle Balance zwischen Intuition und Verstand sowie ein Vertrauen in sich selbst zu finden.

ICH

- Was brauche ich für gute Entscheidungen?
- Was zeichnet eine gute Entscheidung aus?
- Wie kann ich Entscheidungen vorbereiten?
- Wie kann ich meine Intuition wecken und wahrnehmen?

WIR

- Wie kann ich Entscheidungen im Team herbeiführen?
- Wie kann ich Entscheidungen kommunizieren?
- Wann und wie ist die Beteiligung an Entscheidungen sinnvoll?

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Frauen in Führung Kopf und Bauch - ein gutes Duo

Angebotsnummer: 3063

Datum: 26.09.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 16.09.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Frauen in leitenden Positionen bzw. Frauen, die Führungspositionen anstreben

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Maike Buck (Prozessberaterin, Trainerin),
Ann-Katrin Herold (Prozessberaterin, Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Herausfordernde Gespräche mit Kolleg*innen und Kund*innen meistern (Workshop für Auszubildende)

Kommunikation nimmt im mittelständischen Unternehmen eine hohe Bedeutung ein. Beispielsweise werden interne Abläufe durch eine gelungene Kommunikation optimiert oder Kund*innen durch einen wertschätzenden Umgang gehalten oder sogar gewonnen. Gerade für Auszubildende ist jedoch die gelungene Kommunikation in einer Konfliktsituation eine große Herausforderung. Wie geht man mit Kundenkonflikten oder innerbetrieblichen Störungen gekonnt und lösungsorientiert um?

Inhalte:

- Was ist ein Konflikt und welche Konflikttypen gibt es?
- Wie kann ich Konflikte frühzeitig ansprechen?

- Welche Bewältigungsstrategien stehen mir zur Verfügung?
- Wie verhalte ich mich im Team und im Kundenkontakt richtig?
- Umgang mit Konfliktsituationen im Arbeitsalltag und deren Lösungen

Ziele:

- Steigerung der Kommunikationskompetenz
- Mehr Erfolg bei Vorgesetzten, im Team und bei Kunden*innen durch professionelles Verhalten
- Stolperfallen erkennen und Umsetzungsstrategien entwickeln
- Konfliktsituationen besser meistern können

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWVK).



Herausfordernde Gespräche mit Kolleg*innen und Kund*innen meistern

Angebotsnummer: 3887

Datum: 28.09.2019

Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Anmeldung: bis 13.09.2019

Ort: Worms

Angebotsnummer: 3889

Datum: 30.09.2019

Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Anmeldung: bis 13.09.2019

Ort: Alzey

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Auszubildende und junge Mitarbeiter*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Christoph Feick (Prozessberater)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: keine

Veränderungen erfolgreich gestalten

„Nichts ist beständiger als der Wandel“
(Heraklit, 500 v. Chr.)

Sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld sind wir mit Veränderungen konfrontiert. Zum Teil werden diese von uns in Gang gesetzt, zum Teil werden sie von außen an uns herangetragen.

Veränderungen führen häufig zu Widerständen, Spannungen und Interessenkonflikten bei den Beteiligten. Während der*die Eine damit gelassener umgehen kann, überwiegen bei Anderen die Sorgen, Zukunftssängste und negativen Gedanken. Unterstützungsmaßnahmen durch die Führung sind hier gefragt.

Inhalte:

- Phasenmodell der Veränderung
- Reaktionsmuster in Veränderungsprozessen
- Gestaltungsmöglichkeiten in Veränderungsprozessen

Ziele:

- Erfolgreiche Bewältigung von Veränderungen
- Umgang mit Widerständen
- Wissen, welche Interventionen zu welchem Zeitpunkt des Veränderungsprozesses sinnvoll sind

Sie arbeiten in diesem Workshop an Ihren konkreten Veränderungsbeispielen/ -themen, dadurch entsteht ein hoher Praxisbezug.

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Veränderungen erfolgreich gestalten

Angebotsnummer: 3369

Datum: 07.11.2019

Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 22.10.2019

Ort: Kaiserslautern

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Personaler*innen

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Edda Bauer (Prozessberaterin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

Integration & Inklusion

Integration und Inklusion gehören viel enger zusammen als auf den ersten Blick zu vermuten:

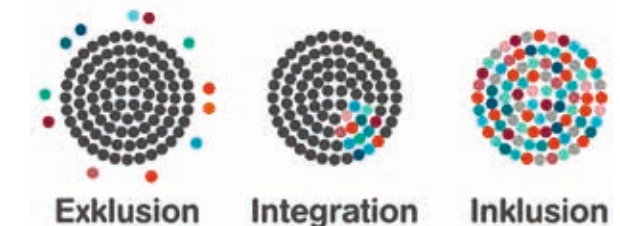
Die Aktion Mensch spricht bei Inklusion davon, dass jeder Mensch das Recht darauf habe, dabei zu sein. Und wenn alle Menschen dabei sein könnten, sei es normal, verschieden zu sein.

Da Verschiedenheit normal ist, bedeutet Chancengerechtigkeit für ARBEIT & LEBEN, dass eine inklusive und integrative Gesellschaft jeden Menschen nach seinen Bedürfnissen fördert und fordert. Egal welche Herkunft, welches Alter, welche Behinderung, welches Geschlecht, welche sexuelle oder religiöse Orientierung.

Aber was heißt das konkret für die Zusammenarbeit im Betrieb? Wieviel müssen wir aufeinander zugehen, wie

sehr die Perspektive des oder der Anderen einnehmen? Wann stoßen Werte aufeinander, müssen Grenzen akzeptiert werden und ist dennoch ein kooperatives Handeln im Team möglich, weil ein gemeinsames Ziel verfolgt wird?

Wir laden Sie ein, diese Themen mit uns an alltäglichen Erfahrungen zu reflektieren und damit Ihre Perspektiven zu erweitern. Blättern Sie um und sehen Sie selbst!



Besuchen Sie uns in einem der nachfolgenden Workshops, auf einer (Fach-)Veranstaltungen oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches inhouse-Beratungsgespräch. Hier können wir unsere Angebote individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Situation abstimmen. Gerne prüfen wir auch vorhandene Fördermöglichkeiten für Sie.

Frühstückssalon: Vielfältige Teams – Kommunizieren im Betrieb

Sie erläutern einem neuen Kollegen mit Fluchtgeschichte die Konsequenzen eines Fehlers, den er kürzlich gemacht hat. Der Kollege nickt und lächelt, Sie sind nicht sicher, ob er alles verstanden hat

Die Auszubildende kroatischer Herkunft wirft Ihnen in einem Konfliktgespräch vor, typisch Deutsch zu sein. Das ärgert Sie maßlos

Zum dritten Mal erläutern sie einem Kollegen, dass er Sie über Probleme im Arbeitsablauf informieren muss. Hört er nicht zu oder lässt er sich von Frauen nichts sagen?

Alt-jung, deutsch-nichtdeutsch, Frau-Mann, es ist nicht leicht im Betrieb bei der Vielfalt der Beschäftigten eine gemeinsame Sprache zu finden, die das Verständnis und damit auch die Arbeitsabläufe sichern.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns in unserem Frühstückssalon bei einer guten Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiss Erfahrungen auszutauschen, Perspektiven zu wechseln, unterschiedliche Kommunikationsformen zu reflektieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.

Gefördert im Rahmen des Projektes „IQ Service(stelle) Interkulturalität und Vielfalt in der Arbeitswelt in Rheinland-Pfalz“, Teil des Landesnetzwerkes „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) Rheinland-Pfalz, durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie der Bundesagentur für Arbeit.“



Frühstückssalon:
Vielfältige Teams - Kommunizieren im Betrieb

Angebotsnummer: 3244

Datum: 04.04.2019

Zeit: 07:30 – 10:30 Uhr

Anmeldung: bis 22.03.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Beschäftigte, Betriebsrät*innen, Führungskräfte und thematisch Interessierte

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Doris Hormel (Prozessberaterin und Diversity-Trainerin),
Szilvia Keilani (Prozessberaterin und Diversity
Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke)

Kosten: 10,- € (Verpflegungspauschale)
(Max. 12 Teilnehmende)

Inklusive Teams führen

Die UN-Behindertenrechtskonvention hat mit ihrer Forderung einer gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen gerade auch am Arbeitsleben einen gesellschaftlichen Bewusstseinswandel angestoßen. Inklusion in Unternehmen lässt sich aber nicht verordnen. Die Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen, machen jedoch meist gute Erfahrungen. So verbessert sich z.B. das Betriebsklima und der Erfahrungs- und Wissensschatz nimmt zu.

Im Umgang mit Ihren Mitarbeiter*innen kommt es dabei nicht nur auf die gute Absicht an, sondern vor allem auf die Wirkung. Gerade in inklusiven Teams hat ein positives Gesprächsklima besondere Bedeutung. Wertschätzendes Führen und sozial-kommunikative

Führungskompetenzen sind erlernbar. Ziel ist es, Sie als Vorgesetzter im Umgang mit Ihren Mitarbeiter*innen und Ihrem Team sicherer zu machen.

Inhalte:

- Die Aufgaben wirksamer Führung
- Ziele vereinbaren
- Kommunizieren und klare Anweisungen geben
- Mit Konflikten umgehen

Ziele:

- Erweiterung Ihrer Führungskompetenz
- Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen erkennen und angemessen berücksichtigen
- Konfliktsituationen besser meistern können

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Inklusive Teams führen
(zwei Nachmittage)

Angebotsnummer: 3375

Datum: 07.05.2019 / 09.05.2019

Zeit: 15:00 - 19:00 Uhr / 15:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung: 24.04.2019

Ort: Kaiserslautern

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Teamleiter*innen von inklusiven Teams und Betriebsrät*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Josef Romer (Prozessberater, Mediator)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 80,- €
(Max. 12 Teilnehmende)

After Work: Vielfalt im Betrieb – Gemeinsame Werte leben!

Ethnisch-kulturelle Vielfalt ist in unserer Gesellschaft und damit auch in der Arbeits- und Betriebswelt längst Realität.

Bei Irritationen und Konflikten im Arbeitsalltag wird diese Vielfalt häufig als Hintergrund gesehen für scheinbar unterschiedliche Verständnisse der Rolle von Mann und Frau, des Umgangs unter Kolleg*innen und mit Vorgesetzten, des Ansprechens von Fehlern und Konflikten.

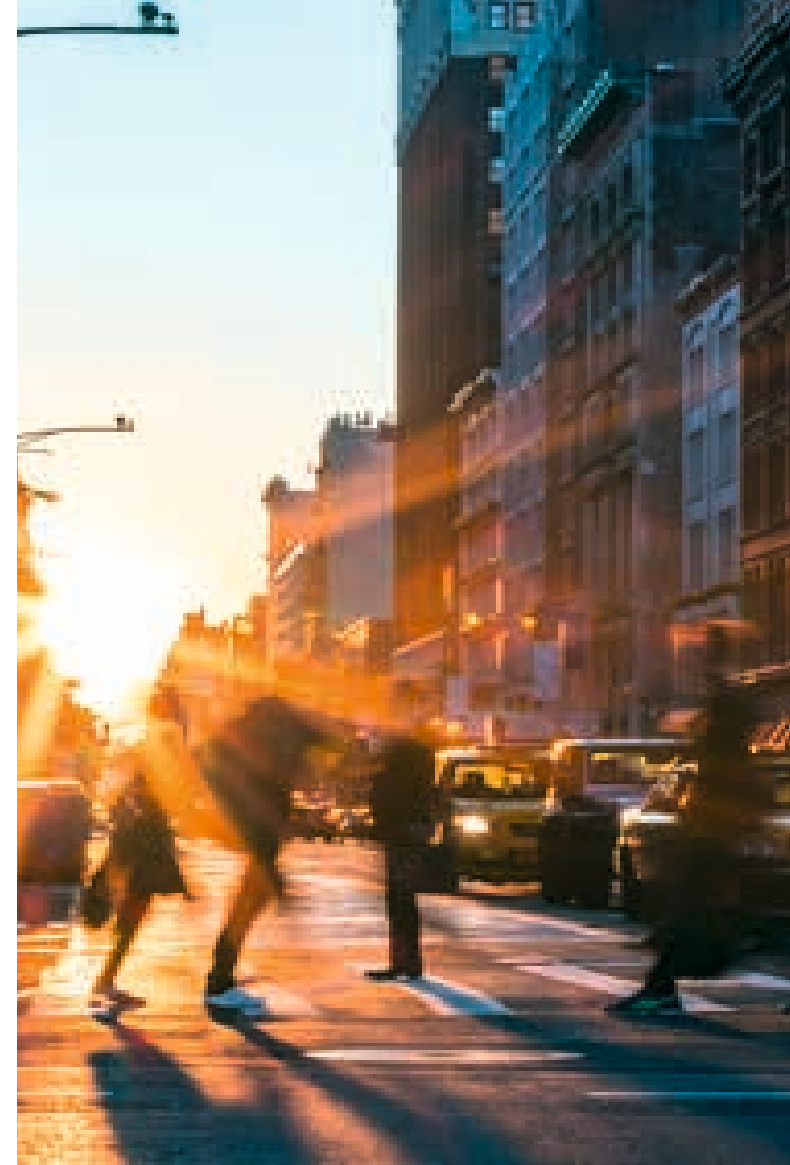
An diesem Abend möchten wir uns mit Ihnen über Ihre Erfahrungen austauschen:

- Welche Werte sind uns wichtig als Belegschaft, welche verbinden uns?

- Wo erleben wir Irritationen und gegenseitiges Unverständnis und welche Werte könnten dahinter stehen?
- Was hat das mit kultureller Prägung zu tun?
- Welche Wege des guten Umgangs miteinander können wir finden?

Sie erhalten in kurzweiligem Austausch Hinweise und Anregungen, die Ihre Gedanken und Sichtweisen in Bewegung bringen und sich positiv auf Ihren Arbeitsalltag auswirken können.

Gefördert im Rahmen des Projektes „IQ Service(stelle) Interkulturalität und Vielfalt in der Arbeitswelt in Rheinland-Pfalz“, Teil des Landesnetzwerkes „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) Rheinland-Pfalz, durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie der Bundesagentur für Arbeit.“



After Work: Vielfalt im Betrieb

Angebotsnummer: 3243

Datum: 16.08.2019

Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr

Anmeldung: bis 02.08.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Beschäftigte, Betriebsrät*innen, Führungskräfte und thematisch Interessierte

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Doris Hormel (Prozessberaterin und Diversity-Trainerin),
Szilvia Keilani (Prozessberaterin und Diversity
Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 10,- € (Verpflegungspauschale)
(Max. 12 Teilnehmende)

Basismodul: Interkulturelle Kompetenz im Betrieb leben

Unser Arbeitsalltag ist vom Umgang mit Vielfalt geprägt. Dies betrifft Mitarbeitende, Lieferanten und Kund*innen in Bezug auf ihre Lebenswelten, Herkunftskulturen, Werteorientierungen, Persönlichkeiten, Bildungs- und sozialen Hintergründe und vieles mehr. Dazu gehört auch die Anforderung, die Integration von geflüchteten Menschen gut zu gestalten. In vielen Betrieben ist die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte längst Selbstverständlichkeit.

Unser Workshop zur Interkulturellen Kompetenz ermöglicht es Ihnen, Ihre Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag im Umgang mit dieser kulturellen Vielfalt zu reflektieren, sich Wissen und Methoden für

interkulturelle Begegnungssituationen anzueignen und Ihr Handlungsrepertoire im Umgang damit zu erweitern.

Inhalte:

- Aspekte der Interkulturellen Kompetenz und Kommunikation
- Kulturverständnis im interkulturellen Kontext
- Perspektivvielfalt als Erfolgsfaktor in der interkulturellen Verständigung
- Analyse von konkreten Fällen in der Zusammenarbeit mit geeigneten Methoden
- Ausgrenzungsmechanismen & Diskriminierung

Wir arbeiten im Workshop methodisch abwechslungsreich, kommunikations- und handlungsorientiert.

Gefördert im Rahmen des Projektes „IQ Service(stelle) Interkulturalität und Vielfalt in der Arbeitswelt in Rheinland-Pfalz“, Teil des Landesnetzwerkes „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) Rheinland-Pfalz, durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie der Bundesagentur für Arbeit.“



Basismodul:
Interkulturelle Kompetenz im Betrieb leben

Angebotsnummer: 3245

Datum: 24.10.2018

Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 11.10.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Beschäftigte, Betriebsrät*innen, Führungskräfte und thematisch Interessierte

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Doris Hormel (Prozessberaterin und Diversity-Trainerin),
Szilvia Keilani (Prozessberaterin und Diversity
Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke)

Kosten: keine
(Max. 12 Teilnehmende)

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Modernes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist strategisch, integrativ und nachhaltig.

Auf der Grundlage des Arbeitsschutzes, des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) und der freiwilligen Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) analysieren wir Ihr BGM-Potenzial, beraten und begleiten Sie bei der Umsetzung. Mit unserem Prozessberatungsansatz entwickeln wir mit Ihnen und Ihren Mitarbeiter*innen die für Ihren Bedarf passenden Ansätze, Modelle und Lösungen.

Wir verstehen Gesundheit sowohl als persönliches als auch ein betriebswirtschaftliches Thema und legen größten Wert auf den sensiblen Umgang damit. Die gelingende Kommunikation von BGM ist für uns der Fokus und der roten Faden zugleich. Die passgenauen Maßnahmen verbessern Arbeitsbedingungen, Wertschätzung und Widerstandskraft (Resilienz), führen nachweislich zu mehr Zufriedenheit als auch Gesundheit bei den Mitarbeiter*innen und erhöhen somit Ihren Unternehmenserfolg.

Gesunde Führung

Maßnahmen zu einem gesundheitsorientierten Leitbild und zur Implementierung in das Unternehmen für:

- gesunde Selbstführung
- gesunde Führung der Mitarbeitenden
- gesunde Unternehmensführung

Gesunde Arbeit

Systematisch und regelmäßig gesundheitsgefährdende Strukturen erkennen und abbauen, soziales Wohlbefinden fördern für:

- gesunde Arbeitsplätze
- gesunde Arbeitstätigkeit
- gesunde Arbeitsorganisation

Gesunde Mitarbeitende

Maßnahmen, welche die Gesundheit der Mitarbeitende fördern.

Z.B.:

- Arbeitsbewältigungscoaching
- Resilienz- und Stressbewältigungstraining
- Präventionskurse

Besuchen Sie uns in einem der nachfolgenden Workshops, auf einer (Fach-)Veranstaltungen oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches inhouse-Beratungsgespräch. Hier können wir unsere Angebote individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Situation abstimmen. Gerne prüfen wir auch vorhandene Fördermöglichkeiten für Sie.

Resilienz für Führungskräfte

Resiliente Führung beginnt bei der Führungskraft selbst und umfasst eine Weiterentwicklung im mentalen Umgang mit den Anforderungen des Alltags. Durch mehr Resilienzkompetenz wird die Selbstwirksamkeit gestärkt, Selbst- und Fremdwahrnehmung erweitert und die Problemlösungskompetenz erhöht. Ergebnisse aus der Forschung zeigen, dass Resilienz nicht angeboren ist, sondern in jedem Alter entwickelt werden kann.

In unserem Workshop erfahren Sie, was hinter dem Begriff Resilienz steht. Ausgehend von den Resilienzstrategien erkunden wir Möglichkeiten die eigenen Ressourcen und individuellen Widerstandskräfte zu stärken.

Aufbauend auf dieser Grundlage werden wir Entwicklungsmöglichkeiten und Wirkungen von Resilienz in der Führung und im Unternehmen beleuchten.

Inhalte:

- Resilienz – was macht uns widerstandsfähig?
- Die Resilienzstrategien
- Ressourcen, Kraftquellen und Kraftpotentiale erkennen und ausbauen
- Das resiliente Führungsverständnis
- Resilienz-Aspekte als Führungsinstrumente
- Wie kann Resilienz im Unternehmen umgesetzt werden?



Resilienz für Führungskräfte

Angebotsnummer: 3702

Datum: 18.01.2019

Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Anmeldung: bis 04.01.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Personaler*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Tobias Seibel (Prozessberater, Trainer, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke)

Kosten: 60,- €

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMt - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Mit Arbeitsschutz ins BGM starten

Fachinformationen und Praxisbeispiele

In dem Fachvortrag erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau des Arbeitsschutzes in Deutschland, seiner betrieblichen Bedeutung und die geläufigsten Begriffe.

Sie bekommen umfassende Informationen über die Sie betreffenden Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten im Arbeitsschutz. Anforderungen an eine sog. „gerichts-feste Organisation“ werden dargestellt.

Sie erfahren, welche Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen zu arbeitsrechtlichen, ordnungswidrigkeits- und strafrechtlichen Konsequenzen sowie auch zu persönlicher zivilrechtlicher Haftung führen können. Anschließend können Fragen gestellt und eigene Erfahrungen diskutiert werden.

Inhalte:

- Was umfasst Arbeitsschutz?
- Strukturen, Institutionen und Akteure
- Gesetzliche Anforderungen an den Arbeitgeber
- Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitgeber
- Gefährdungsbeurteilung als Kernelement des Arbeitsschutzes
- Rechtliche Folgen
- Perspektive 1: Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Perspektive 2: Gesundheitsförderung

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMT - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Mit Arbeitsschutz ins BGM starten

Angebotsnummer: 3052

Datum: 08.05.2019

Zeit: 17:00 – 19:30 Uhr

Anmeldung: bis 24.04.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Personaler*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Sven Weber (BGM-Berater),

Dr. Jörg Dombrowski (Sicherheitsingenieur)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: keine

(Max. 20 Teilnehmende)

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) starten

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen stehen vor der Herausforderung, sich des Themas „Gesundheit im Betrieb“ anzunehmen.

Es gilt zum einen, den gesetzlichen Auflagen nachzukommen und als Arbeitgeber*in attraktiv zu sein, um Fachkräfte zu gewinnen und sie nicht an die Konkurrenz zu verlieren. Zum anderen erfordern betriebliche Entwicklungen, wie z.B. eine steigende Anzahl an Arbeitsunfähigkeitstagen, ein aktives Handeln. Die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements ist die richtige und zeitgemäße betriebliche Antwort auf diese Herausforderung.

Mit dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das Konzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen zu lernen und Ideen für den eigenen Betrieb zu entwickeln.

Inhalte:

- Gute Gründe für ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Einführung ins betriebliche Gesundheitsmanagement
- Der Pflichtbereich Arbeitsschutz
- Oft übersehen: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Angebote im Bereich Gesundheitsförderung

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMt - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) starten

Angebotsnummer: 3757

Datum: 22.05.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 08.04.2019

Ort: Koblenz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Personaler*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Sven Weber (BGM-Berater),

Dr. Jörg Dombrowski (Sicherheitsingenieur)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Frauen in Führung

Ich muss mir nicht jeden Schuh anziehen, denn mir gefällt und passt ja gar nicht jeder!

Abgrenzungsstrategien im Beruf

Schnelllebigkeit, viele Anforderungen, hohe Ansprüche, ungebremste Kommunikation, Digitalisierung ...

Immer wieder erreichen wir als Einzelpersonen und als Teams unsere Grenzen.

In diesem Workshop wollen wir mit Ihnen innehalten und überprüfen an welchen Stellen und in welchen Momenten Sie „Nein“ sagen können, sollen und wollen. Welche Abgrenzungsstrategien sind für Sie und Ihr Team passend?

ICH

- Was sind meine Werte? Was möchte ich unbedingt erfüllen?
- Was sind meine Antreiber?
- Was kann ich beeinflussen? (Einfluss- versus Interessensbereich)
- Welche Grenzsetzungen passen zu mir?
- Für welche Situationen kann ich dies üben und wie diese mit meinen Mitmenschen kommunizieren?

WIR

- Welche Werte und Ansprüche hat unser Team?
- Welche Grenzen lassen sich für das Team festlegen?

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Frauen in Führung

Ich muss mir nicht jeden Schuh anziehen ...

Angebotsnummer: 3062

Datum: 26.06.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 17.06.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Frauen in leitenden Positionen bzw. Frauen, die Führungspositionen anstreben

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Maike Buck (Prozessberaterin, Trainerin),
Ann-Katrin Herold (Prozessberaterin, Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Kein Stress mehr! - Strategien zur Stressbewältigung

Hohe Arbeitsintensität, Termindruck, ständige Erreichbarkeit und komplexe Arbeitsaufträge haben um ein Vielfaches zugenommen. Dies führt oft zu Dauerstress, der letztendlich Gesundheit und unsere Beschäftigungsfähigkeit massiv gefährdet.

Erfahren Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie sich trotz permanent hoher Anforderungen körperlich und psychisch wohlfühlen und sich schnell regenerieren. Wirkungsvolles Stressmanagement setzt an mehreren Punkten an: Erfolgreiches Selbstmanagement identifiziert individuelle Stresspotenziale und entwickelt Strategien, um Belastungen und Konflikte erfolgreich zu bewältigen. Daneben geht es um einen bewussten Umgang mit der eigenen Zeit.

Inhalte:

- Das Phänomen „Stress“ - in Theorie und Praxis
- Stress und seine körperlichen und psychischen Auswirkungen
- Stressoren finden und verändern
- In der Balance bleiben/Stressbewältigung
- Überprüfen der eigenen Lebenspraxis
- Bilanz ziehen
- Lebens- und Arbeitsziele in Einklang bringen
- Achtsamkeitsübungen für die eigene innere Ruhe

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMt - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Kein Stress mehr!

Angebotsnummer: 3051

Datum: 16.10.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 02.10.2018

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Beschäftigte

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Sven Weber (BGM-Berater),

Dr. Jörg Dombrowski (Sicherheitsingenieur)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Frauen in Führung

Widerstandsfähigkeit im Betrieb: resiliente Menschen und Strukturen

Resilienz stärken bedeutet, das Immunsystem der Organisation und der Menschen zu stabilisieren. Wenn Führungskräfte ihre Widerstandsfähigkeit entwickeln, können sie herausfordernden Veränderungen und Krisen mit mehr Professionalität begegnen. Die Frage nach der Resilienz von Menschen und Organisationen befasst sich mit dem, was uns im beruflichen Alltag gesund erhält.

In dem Workshop setzen wir uns mit der Sinnhaftigkeit Ihrer Arbeit auseinander, erkunden die dahinterliegenden Werte, suchen nach ihrem optimistischem Blick auf das Leben, nach Zielen und Lösungen, nach Ihrer Fähigkeit Dinge zu gestalten, nach persönlichen Kontakten und Netzwerken und nach den tragenden Ressourcen.

ICH

- Wo stehe ich und was macht mich stark?
- Welche Resilienz-Faktoren fördern meine Widerstandsfähigkeit?
- Welche Kräfte möchte ich für mich mobilisieren?
- Stabilisierende und entlastende Achtsamkeitsübungen

WIR

- Was macht eine Organisation resilient?
- Wo stehen wir, was macht uns stark?
- Das Konzept der Arbeitsbewältigungsfähigkeit und der Resilienz für meine Arbeit nutzen.
- Konkrete Ansätze für meine Organisation: Wie kann ich in meinem Arbeitskontext Resilienz stärken?

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMT - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Frauen in Führung Widerstandsfähigkeit im Betrieb: resiliente Menschen und Strukturen

Angebotsnummer: 3054

Datum: 23.10.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 14.10.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Frauen in leitenden Positionen bzw. Frauen, die Führungspositionen anstreben

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Maike Buck (Prozessberaterin, Trainerin),
Ann-Katrin Herold (Prozessberaterin, Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Psychische Gefährdungsbeurteilung umsetzen, aber wie?

Dass die Psyche eine wichtige Rolle bei der Gesundheit im Beruf spielt, ist heute unbestritten.

Wie groß ist der Zeitdruck? Kann ohne störende Unterbrechungen gearbeitet werden? Wie viel Rückhalt geben Vorgesetzte?

Wie praktisch vorgegangen werden kann, welchen Anforderungen Rechnung zu tragen ist, welche Voraussetzungen zu schaffen sind - all dies sind Fragen, die an diesem Tag beantwortet werden.

Inhalte:

- Was ist eine psychische Belastung?
- Schlüsselbelastungen in der Arbeitswelt
- Wege zur psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Beispiele

Seit Ende 2013 fordert das Arbeitsschutzgesetz explizit die Berücksichtigung der psychischen Belastung in der Gefährdungsbeurteilung. Das heißt: Alle Unternehmen und Organisationen müssen auch jene Gefährdungen für ihre Beschäftigten ermitteln, die sich aus der psychischen Belastung bei der Arbeit ergeben.

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMt - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Psychische Gefährdungsbeurteilung umsetzen, aber wie?

Angebotsnummer: 3053

Datum: 30.10.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 16.10.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Personaler*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Sven Weber (BGM-Berater),

Dr. Jörg Dombrowski (Sicherheitsingenieur)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Resilienz - Widerstandskräfte stärken!

Wer trotz Stress am Arbeitsplatz, Rückschlägen oder Krisen ausgeglichen und gesund bleibt, wird als resilient bezeichnet. Resilienz beinhaltet die mentale Widerstandskraft, um Veränderungen und Herausforderungen gut zu bewältigen. Resilienz ist somit die Kraft, die wir immer dann benötigen, wenn schwierige Zeiten anstehen. Ergebnisse aus der Forschung zeigen, dass Resilienz nicht angeboren ist, sondern in jedem Alter entwickelt werden kann.

In unserem Workshop erfahren Sie, was hinter dem Begriff Resilienz steht. Ausgehend von den sieben Resilienzstrategien erkunden wir Möglichkeiten die eigenen Ressourcen und individuellen Widerstandskräfte zu stärken.

Aufbauend auf dieser Grundlage werden wir Entwicklungsmöglichkeiten und Wirkungen von Resilienz im Unternehmen beleuchten.

Inhalte:

- Resilienz – was macht uns widerstandsfähig?
- Die sieben Resilienzstrategien
- Die Bestandsaufnahme
- Ressourcen, Kraftquellen und Kraftpotentiale erkennen und ausbauen
- Das Ich-Konzept
- Neues Denken und Verhalten im Alltag umsetzen und zur Gewohnheit machen
- Wie kann Resilienz im Unternehmen umgesetzt werden?

Gefördert im Rahmen des Projektes „GesAMt - Gesunde Arbeit im Mittelstand“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Resilienz - Widerstandskräfte stärken!

Angebotsnummer: 3756

Datum: 08.11.2019

Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Anmeldung: bis 14.10.2019

Ort: Bernkastel-Kues

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und Personaler*innen

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Tobias Seibel (Prozessberater, Trainer, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke)

Kosten: 60,- €

Fachkräftesicherung & Arbeitgeber*innenattraktivität

Was macht Ihr Unternehmen besonders und attraktiv?
Was hebt Sie ganz speziell von der Konkurrenz ab und kann somit potenzielle Bewerber*innen motivieren, sich bei Ihnen zu bewerben?

Die Nutzung der Arbeitgeber*innenattraktivität wird für Unternehmen im Wettbewerb um Fachkräfte immer wichtiger. Doch was versteckt sich hinter diesem Begriff und wie können Sie ihn gezielt für sich und Ihr Unternehmen nutzen?

Unter Arbeitgeber*innenattraktivität verstehen wir alle Maßnahmen und Eigenschaften, die die Rekrutierung von Fachkräften erleichtern, die Fluktuation von bestehendem Personal reduzieren und die Motivation im Unternehmen steigern.

Es gibt viele individuelle Wege, sich mit diesem Thema zu befassen. Von zentraler Bedeutung ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, diese auszubauen und nach innen und außen einheitlich, authentisch und zum Unternehmen passend zu kommunizieren.

Dazu gehören Faktoren wie faire Entlohnung, ein attraktives Arbeitsumfeld, Aufstiegsmöglichkeiten, Handlungs- und Entscheidungsspielräume, familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle, wertschätzende Unternehmenskultur, eine vertrauensvolle Führungskultur u.v.m.

Besuchen Sie uns in einem der nachfolgenden Workshops, auf einer (Fach-)Veranstaltungen oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches inhouse-Beratungsgespräch. Hier können wir unsere Angebote individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Situation abstimmen. Gerne prüfen wir auch vorhandene Fördermöglichkeiten für Sie.

Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen

Die KMU in RLP sind von akutem Fachkräftemangel betroffen. Aufträge können nicht angenommen werden, Bewerberinnen und Bewerber fehlen. Unternehmen sind gefordert neue Lösungen zu finden.

Zur gleichen Zeit wird das Potenzial gut ausgebildeter Frauen auf dem Arbeitsmarkt noch nicht ausgeschöpft. Wie kann das sein? Und können wir uns das als Gesellschaft und Arbeitgeber*innen leisten?

Wie kann ich mich als Arbeitgeber*in in einer Weise darstellen, die Frauen anspricht?
Auf welche Rahmenbedingungen legt diese Zielgruppe besonderen Wert?

Mit einer Stellenanzeige muss ich es als Arbeitgeber*in schaffen mich attraktiv zu präsentieren, zu überzeugen und die potenzielle Mitarbeiterin zur Bewerbung animieren.

Gelingt es mir, mein Team gemischtgeschlechtlich aufzustellen, profitieren alle Mitarbeitenden davon: mehr Innovationskraft, diverse Sichtweisen, passgenaue Teams uvm.

Der Vortrag mit anschließender Diskussion widmet sich den oben genannten Fragestellungen und zeigt Ihnen einfache Schritte diese Zielgruppe passend anzusprechen.

Gefördert im Rahmen des Projektes „Dialog Entgeltgleichheit – Über eine dialogorientierte (Neu-)Bewertung von Arbeit zur Entgeltgleichheit“ durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP (MFFJIV), das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK) sowie durch den Europäischen Sozialfonds (ESF).



Mit Stellenanzeigen gezielt weibliche Fachkräfte gewinnen

Angebotsnummer: 3925

Datum: 07.03.2019

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung: bis 21.02.2019

Ort: Bad Kreuznach

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Geschäftsführer*innen, Führungskräfte, Personaler*innen, Betriebsrät*innen und engagierte Beschäftigte

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Maike Buck (Prozessberaterin, Trainerin)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch (inkl. Getränke)

Kosten: keine

Mal ehrlich: über Geld spricht man nicht und was ist eigentlich gerecht?

Wenn es um Geld bzw. Einkommen und die Frage der Gerechtigkeit geht, wird in Deutschland allzu schnell von „Neiddebatte“ gesprochen. Andere Länder sehen das wesentlich unverkrampfter: Wer in Schweden wissen möchte, wie viel der Nachbar oder die Chefin verdient, kann ganz einfach im jährlich erscheinenden Steuerkalender nachschauen.

Hierzulande gilt dagegen die Maxime: „Über Geld spricht man nicht, man hat es“. Doch warum ist das so? Und welche Auswirkungen hat dies z.B. auf die Entwicklung von Gehältern an sich oder gar die Entgeltgleichheit zwischen Frau und Mann? Würde eine grundlegende Offenheit in der Gehaltskommunikation auch zu mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft führen?

Können wir überhaupt die Leistung und damit einhergehende Entlohnung einer Krankenschwester mit der eines Informatikers vergleichen? Oder ist das ungerecht?

Eines ist jedenfalls klar: In Zeiten von Fachkräftemangel und Versorgungsengpässen in sozialen Berufen müssen sich Unternehmen darüber im Klaren sein, dass Gerechtigkeit oder zumindest empfundene Gerechtigkeit ein wichtiger Maßstab für die Arbeitgeber*innenattraktivität ist – und damit unmittelbar ihre Chancen im Wettbewerb um Fachkräfte beeinflusst.

In der Veranstaltung wollen wir verschiedene Aspekte beleuchten und fragen, was Unternehmen und Beschäftigte für ihre Zukunftsfähigkeit tun können.

Gefördert im Rahmen des Projektes „Dialog Entgeltgleichheit – Über eine dialogorientierte (Neu-)Bewertung von Arbeit zur Entgeltgleichheit“ durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP (MFFJIV), das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK) sowie durch den Europäischen Sozialfonds (ESF).



Mal ehrlich: über Geld spricht man nicht und was ist eigentlich gerecht?

Angebotsnummer: 3923

Datum: 17.04.2019

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Anmeldung: bis 03.04.2019

Ort: Koblenz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte, Personaler*innen, Betriebsrät*innen und engagierte Beschäftigte

Ansprechpartner von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Christoph Feick (Prozessberater)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch (inkl. Getränke)

Kosten: keine

Frauen in Führung

Lebensläufe: meine Wurzeln - meine Zukunft

Ich schreibe meine eigene Geschichte immer wieder neu, mit Blick in die Zukunft und mit Blick in die Vergangenheit. Denn wonach auch immer ich strebe: Glück, Erfolg, Leistung, Wissen, Abenteuer... es schlägt sich in meinen Geschichten entlang meiner Biografie nieder.

In diesem Workshop zeichnen wir Ihre Lebensentwürfe nach. Denn sie inspirieren, ermutigen, erfreuen und bereichern Ihre Zukunft und sind Vorbild für Menschen in Ihrem (Arbeits-)Umfeld. Gute Geschichten verändern die Welt, indem sie zu Taten inspirieren. Sie ermöglichen uns Grenzen zu überschreiten und eine neue veränderte Realität fassbar zu machen. Die Methoden (Storytelling und Biografiearbeit), die Sie in diesem Workshop für sich kennenlernen und erleben, können Sie für die Arbeit in Ihren Teams nutzen.

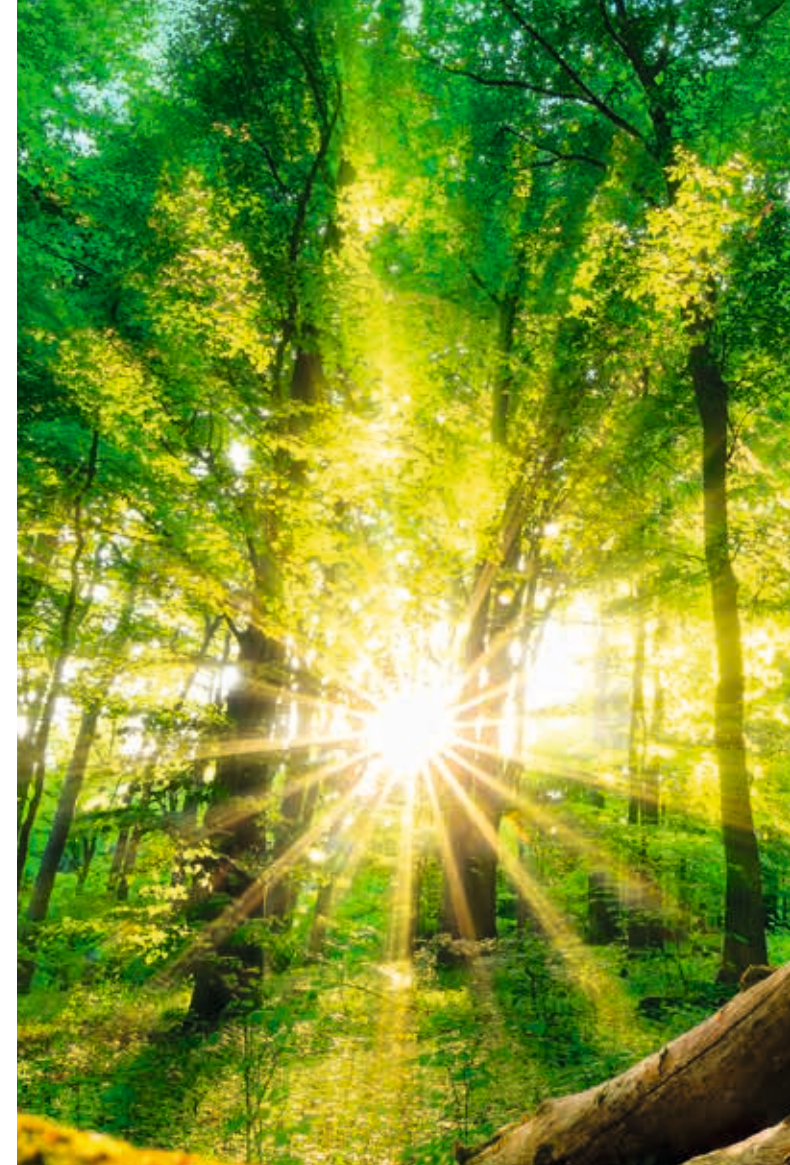
ICH

- Was sind die prägenden Stationen in meinem Leben?
- Welche Kräfte konnte ich auf meinem Lebensweg bisher mobilisieren?
- Wie kann ich die Energien aus meiner Biografie für zukünftige Schritte nutzen?

WIR

- Welchen Beitrag kann ich angesichts meines Lebensweges für andere leisten?
- Wie kann ich Menschen in meinem Arbeitsumfeld fördern?
- Wie kann ich die Menschen durch meine Verortung begeistern und motivieren?

Gefördert im Rahmen des Projektes „Dialog Entgeltgleichheit – Über eine dialogorientierte (Neu-)Bewertung von Arbeit zur Entgeltgleichheit“ durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP (MFFJIV), das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK) sowie durch den Europäischen Sozialfonds (ESF).



Frauen in Führung

Lebensläufe: meine Wurzeln - meine Zukunft

Angebotsnummer: 3926

Datum: 17.04.2019

Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: bis 08.04.2019

Ort: Mainz

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Frauen in leitenden Positionen bzw. Frauen, die Führungspositionen anstreben

Ansprechpartnerinnen von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Maike Buck (Prozessberaterin, Trainerin),
Ann-Katrin Herold (Prozessberaterin, Trainerin, Coach)

Leistung: Workshop (inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: 60,- €

(Max. 15 Teilnehmende)

Instrumente der Entgeltprüfung

Was Arbeitgeber*innen, Personalverantwortliche und Arbeitnehmer*innen wissen sollten

Seit Inkrafttreten des „Entgelttransparenzgesetzes“ am 6. Juli 2017 ist die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen wieder in aller Munde.

Arbeitnehmer*innen kommt das Recht zu, innerbetriebliche Informationen zu Vergleichsentgelten einzufordern. Dies stellt die Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Welche Wege gibt es beispielsweise, zu einer fairen und gerechten Arbeitsbewertung zu gelangen? Wie können Vergleichspaare zur Bewertung identifiziert werden?

Wir zeigen Ihnen, was hinter all diesen Anforderungen steckt, was evtl. auf Sie und Ihr Unternehmen zukommt und mit welchen Methoden und Instrumenten Sie dem Anspruch Ihrer Mitarbeiter*innen Genüge tun können.

In diesem Workshop erhalten Sie Informationen zum „EG-Check“ und „Monitor Entgelttransparenz“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Wir stellen Ihnen diese Instrumente vor und diskutieren mit Ihnen über deren Anwendung und deren Potenziale für Ihr Unternehmen.

Gefördert im Rahmen des Projektes „Dialog Entgeltgleichheit – Über eine dialogorientierte (Neu-)Bewertung von Arbeit zur Entgeltgleichheit“ durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP (MFFJIV), das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK) sowie durch den Europäischen Sozialfonds (ESF).



Instrumente der Entgeltprüfung

Angebotsnummer: 3922

Datum: 04.07.2019

Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr

Anmeldung: bis 19.06.2019

Ort: Worms

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte, Personaler*innen, Betriebsrät*innen und engagierte Beschäftigte

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Christoph Feick (Prozessberater)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch (inkl. Getränke)

Kosten: keine

Digitalisierung & Arbeit 4.0

Neben technischem Innovations- und Weiterentwicklungsdruck bringt die voranschreitende Digitalisierung für Unternehmen und Beschäftigten v.a. wesentliche Änderungen in der Organisation und Struktur der Arbeit.

Dabei verändern sich bestehende Gestaltungsaufgaben und neue kommen hinzu: sich wandelnde Organisationsformen hin zu einer flacheren Hierarchie, agiles Projektmanagement, neue Chancen und Herausforderungen durch eine räumliche und zeitliche Flexibilisierung, steigende Arbeitsdichte und -tempo, der Wunsch nach mehr Lebensphasenorientierung oder neue Ansprüche an Kompetenzen und Wissensmanagement.

Hinter dem Schlagwort „Arbeit 4.0“ verbergen sich verschiedene Spannungsfelder, die Herausforderungen aber auch Chancen bedeuten.

Wir möchten Unternehmen und Beschäftigte dabei unterstützen, zusammen „gute Arbeit im digitalen Wandel“ zu gestalten.

Nur wenn Unternehmen die Herausforderungen der digitalen Welt annehmen und ihre Beschäftigten in Zeiten des Wandels „mitnehmen“, können Arbeitsplätze und Beschäftigung nachhaltig gesichert werden.

Mit unseren Angeboten bieten wir praktische Informationen rund um technische Möglichkeiten, zeigen gute Beispiele aus der Praxis, diskutieren Herausforderungen und verdeutlichen Handlungsmöglichkeiten, die auch mit begrenzten zeitlichen, personellen oder finanziellen Ressourcen umsetzbar sind.

Besuchen Sie uns in einem der nachfolgenden Workshops, auf einer (Fach-)Veranstaltungen oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches inhouse-Beratungsgespräch. Hier können wir unsere Angebote individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Situation abstimmen. Gerne prüfen wir auch vorhandene Fördermöglichkeiten für Sie.

Update your business!

Wie kleine und mittlere Unternehmen vom Internet profitieren

Ein professioneller Internet-Auftritt ist heutzutage unerlässlich. Er bietet weitreichende Chancen, gerade für kleine und mittlere Unternehmen.

In der Veranstaltung gehen wir insbesondere auf folgende Fragen ein:

- Wie kann ich die Vorteile meines Unternehmens stärken und darstellen?
- Wie unterstützen mich Facebook & Co. bei der Pflege meiner Kund*innenbeziehung für mehr Ladenumsatz?

- Welche Chancen bietet das Internet für kleine und mittlere Unternehmen?
- Was meine Website bieten muss: wie helfe ich mir selbst dabei?
- Wie gewinne ich mit Google, Website & Co. Kund*innen für mein Ladengeschäft?

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Update your business!

Angebotsnummer: 3888

Datum: 20.03.2019

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung: bis 08.03.2019

Ort: Berufsbildungswerk Worms, Eckenbertstr. 60,
67547 Worms, Raum Pfeddersheim

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:
Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und engagierte
Beschäftigte

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:
Karin Ernst-Betocchi (Prozessberaterin)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch
(inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: keine

Ready for Social Media?

Facebook, Instagram und Co. – für viele Unternehmen werfen die vielfältigen Möglichkeiten der sozialen Netzwerke Fragen auf.

Was verbirgt sich eigentlich hinter den Plattformen?
Welche davon sind relevant für unser Unternehmen?
Wie präsentieren wir uns in den sozialen Netzwerken?
Und welche rechtlichen Stolperfallen lauern dort?

Sie wollen in den sozialen Netzwerken durchstarten,
wissen aber nicht so Recht, wie Sie anfangen sollen?
Sie möchten sich über Social Media und die rechtlichen
Aspekte informieren?

Nutzen Sie die Chance, in direkten Kontakt mit Ihrer
Zielgruppe zu gelangen, neue Mitarbeiter*innen zu
finden und Werbemaßnahmen effektiv umzusetzen.

Inhalte:

- Einführung in die Welt von Social Media
- Erfahrungsberichte regionaler Unternehmen
- Rechtliche Stolperfallen: Dos and Don'ts
- Austausch mit den Referent*innen in Kleingruppen

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWWK).



Ready for Social Media?

Angebotsnummer: 3376

Datum: 21.03.2019

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Anmeldung: bis 07.03.2019

Ort: Otterberg

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und engagierte Beschäftigte

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

Edda Bauer (Prozessberaterin, Coach)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch
(inkl. Getränke und Imbiss)

Kosten: keine

365 Tage DSGVO

Datenschutz in kleinen und mittleren Unternehmen

Die DSGVO ist vor einem Jahr in Kraft getreten. Die Datenschutzgrundverordnung gilt seither als einer der wichtigsten Treiber für eine bessere Cybersicherheit. Darum sollten Unternehmen entsprechend handeln und die Bestimmungen und Anforderungen der EU-Datenschutzverordnung genau umsetzen und in ihren Geschäftsalltag integrieren.

Doch was hat sich seit dem Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung tatsächlich getan? Es gab viele Befürchtungen vor z.B. einer unseriösen Abmahnwelle oder Angst vor den hohen Strafen bei Verstößen. Was davon ist nun wirklich eingetreten?

Welche neue Verordnungen und Regelungen ergänzen zwischenzeitlich die Datenschutzgrundverordnung. Was hat sich bewährt in KMU?

Inhalte:

- Aktuelle Herausforderungen für Datenschutz und IT-Sicherheit in KMU
- Handlungsmöglichkeiten und gelebte Praxis in KMU

Gefördert im Rahmen des Projektes „WiWa - Wissen im Wandel“ durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP (MSAGD) aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP (MWVK).



365 Tage DSGVO

Angebotsnummer: 3886

Datum: 23.05.2019

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung: bis 09.05.2019

Ort: Alzey

Angebotsnummer: 3374

Datum: 25.06.2019

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Anmeldung: bis 11.06.2019

Ort: Kaiserslautern

Zielgruppe aus kleinen und mittleren Unternehmen:

Geschäftsführer*innen, Führungskräfte und engagierte Beschäftigte

Ansprechpartnerin von ARBEIT & LEBEN gGmbH:

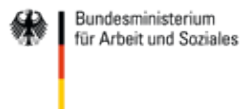
Edda Bauer (Prozessberaterin, Coach)

Leistung: Informationsveranstaltung und Austausch (inkl. Getränke)

Kosten: keine



Das Programm unternehmensWert:Mensch wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



UnternehmensWert:Mensch ist ein Förderprogramm, das kleine und mittelständische Unternehmen bei der Gestaltung einer zukunftsgerichteten Personalpolitik unterstützt. Unter Beteiligung der Beschäftigten werden mit professioneller Prozessberatung nachhaltige Veränderungen angestoßen.

Förderung: das Programm bezuschusst die Kosten der Beratung je nach Unternehmensgröße zu 50 oder 80 Prozent. Die Restkosten tragen die Unternehmen selbst. Die Beratung im Unternehmen kann max. zehn Tage dauern und max. 1000 EUR pro Beratungstag kosten.

Unsere autorisierten Prozessberater*innen stehen Ihnen in den [Handlungsfeldern Personalführung, Chancengleichheit und Diversity, Gesundheit, Wissen und Kompetenz](#) sowie [Arbeiten 4.0](#) zur Seite. Sprechen Sie uns in Ihrer Region an:



Mainz

Katja Rickert

Telefon: (0 61 31) 140 86-18

E-Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de



Worms

Karin Ernst-Betocchi

Telefon: (0 62 41) 97 43 -0

E-Mail: info-vp@arbeit-und-leben.de



Kaiserslautern

Michaela Janné

Telefon: (0631) 41 49 99 50

E-Mail: info-wp@arbeit-und-leben.de



Koblenz

Ute Rosenfelder

Telefon: (02 61) 9 73 58 -0

E-Mail: info-mr@arbeit-und-leben.de

Kontakt

Für Anmeldungen nutzen Sie bitte unser Online-Formular unter:

www.arbeit-und-leben.de/was-wir-tun/seminarangebote

Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit persönlich kontaktieren, **wir informieren und beraten Sie gerne!**



Renate Leukel

Tel: (02 61) 973 58-11

Mail: r.leukel@arbeit-und-leben.de



Joanna Tomanek

Tel: (02 61) 973 58-10

Mail: j.tomanek@arbeit-und-leben.de

ARBEIT & LEBEN gGmbH vor Ort:

Mainz

Hintere Bleiche 34 / 55116 Mainz

Tel: (0 61 31) 140 86-0 / Fax: (0 61 31) 140 86-40

Mail: info-rhn@arbeit-und-leben.de

Koblenz

Moselring 5-7a / 56068 Koblenz

Tel: (02 61) 973 58-0 / Fax: (02 61) 973 58-20

Mail: info-mr@arbeit-und-leben.de

Worms

Siegfriedstr. 20-22 / 67547 Worms

Tel.: (0 62 41) 97 43-0 / Fax: (0 62 41) 97 43-29

Mail: info-vp@arbeit-und-leben.de

Kaiserslautern

Richard-Wagner-Str. 1 / 67655 Kaiserslautern

Tel.: (0631) 41 49 99 50 / Fax: (0631) 41 49 99 54

Mail: info-wp@arbeit-und-leben.de

ARBEIT & LEBEN Rheinland-Pfalz gGmbH

Gesellschaft für Beratung und Bildung

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

für Schriftverkehr: Postfach 2942, 55019 Mainz

Telefon: (0 61 31) 140 86-0, Fax: (0 61 31) 140 86-40

info@arbeit-und-leben.de

www.arbeit-und-leben.de

Text, Redaktion:

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Layout, Grafiken & Bildbearbeitung:

Christoph Feick, Rainald König

V.i.S.d.P.:

Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin)

Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Januar 2019

Fotos

S.19 © alphaspirt - Fotolia.com; #211836068

S.21 © Rainald König / ARBEIT & LEBEN gGmbH

S.23 © Gajus - Fotolia.com; #89419017

S.25 © Anna Jurkowska - Fotolia.com; #82046084

S.27 © industrieblick - Fotolia.com; #115732524

S.29 © supertramp8 - Fotolia.com; #68783606

S.31 © deagreez - Fotolia.com; #176986388

S.33 © Sergey Nivens - Fotolia.com; #106643105

S.37 © Nitr - Fotolia.com; #205768682

S.39 © VadimGuzhva - Fotolia.com; #181563287

S.41 © deberarr - Fotolia.com; #229171689

S.43 © Rawpixel.com - Fotolia.com; #158426189

S.47 © Sergey Nivens - Fotolia.com; #88865327

S.49 © Robert Kneschke - Fotolia.com; #170472321

S.51 © rangizz - Fotolia.com; #73769230

S.53 © sebra - Fotolia.com; #210702008

S.55 © Kaspars Grinvalds - Fotolia.com; #92379769

S.57 © Calin Tatu - Fotolia.com; #45462953

S.59 © Picture-Factory - Fotolia.com; #101443514

S.61 © jdwnfoto - Fotolia.com; #119831751

S.65 © Sunny studio - Fotolia.com; #79358033

S.67 © grafikplusfoto - Fotolia.com; #94953358

S.69 © Smileus - Fotolia.com; #138214318

S.71 © bluefern - Fotolia.com; #47159052

S.75 © Rawpixel.com - Fotolia.com; #109655135

S.77 © ZukunftsRegion Westpfalz e.V. (ZRW)

S.79 © momius - Fotolia.com; #123622186

Für Ihre Notizen:

Für Ihre Notizen:

Anmeldungen, Informationen, Berichte und Dokumentationen unter

www.arbeit-und-leben.de



www.arbeit-und-leben.de